

Damen Bezirksliga

TSG 1845 Heilbronn : SpVgg Oedheim
Samstag, 24.02.2024, 17:30 Uhr

TSG 1845 Heilbronn baut Siegesserie aus

Im Spiel der Damen Bezirksliga traf die TSG 1845 Heilbronn am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf die SpVgg Oedheim. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Joline Schmalz. Erwähnenswert war, dass die TSG 1845 Heilbronn diese Partie mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:0 gegen Krauskopf / Herold fanden Sommer / Csajbok von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schmalz / Ficht die Begegnung mit 1:3 gegen Sanden / Schwab abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Jutta Sommer und Mara Schwab, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne Satzgewinn für Joline Schmalz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Svenja Sanden. Beim Sieg von Greta Csajbok gegen Nathalie Herold konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Fiona Ficht kam mit der Spielweise von Sabine Krauskopf am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TSG 1845 Heilbronn und der SpVgg Oedheim. Der Start in die Partie hätte für Jutta Sommer besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Svenja Sanden noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Joline Schmalz bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Mara Schwab dann doch niedergelungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Greta Csajbok gewann dagegen ihr Spiel gegen Sabine Krauskopf überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte Fiona Ficht bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Nathalie Herold. Greta Csajbok bekam ihre Gegnerin Svenja Sanden dagegen beim deutlichen 10:12, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Wenig Chancen ließ wiederum Jutta Sommer beim 11:5, 11:4, 11:7 ihrer Gegnerin Sabine Krauskopf. 13:2 (Sommer) bzw. 2:7 (Krauskopf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Joline Schmalz die Gastspielerin Nathalie Herold in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Schmalz seit Beginn der Serie, während sie bislang 8 Einzel verlor. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG 1845 Heilbronn am 02.03.2024 gegen den SV Heilbronn am Leinbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.03.2024 gegen den TTC Gochsen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Sommer / Csajbok 1:0, Schmalz / Ficht 0:1

Einzel: J. Sommer 2:1, J. Schmalz 1:2, G. Csajbok 2:1, F. Ficht 2:0

SpVgg Oedheim

Doppel: Krauskopf / Herold 0:1, Sanden / Schwab 1:0

Einzel: S. Sanden 2:1, M. Schwab 2:0, S. Krauskopf 0:3, N. Herold 0:3